

Gartengespräch des Bundesamts für Naturschutz im Tiergarten Nürnberg

Wieviel Klimakrise verträgt der Wald?

Wir laden Sie herzlich zu unserem Gartengespräch
am **24. September 2026 von 16.30 - 21.00 Uhr** ein.

Sabine Riewenherm, Präsidentin des BfN,
Dr. Dag Encke, Direktor des Tiergarten Nürnberg



EINLADUNG

Foto: Anna Boehm

Klimawandel & Biodiversität: Wieviel Klimakrise verträgt der Wald?

Wälder gehören zu den wichtigsten Verbündeten im Kampf gegen die Klima- und Biodiversitätskrise – und zugleich zu ihren sichtbarsten Opfern. Sie speichern Kohlenstoff, regulieren den Wasserhaushalt, schützen Böden, bieten Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten und sind Erholungs- und Wirtschaftsraum für den Menschen. Gerade diese vielfältigen Ökosystemleistungen machen ihren Wert für Gesellschaft und Klima aus.

Der Klimawandel verändert die ökologischen Grundlagen der Wälder tiefgreifend. Dürreperioden, Hitzewellen, Stürme, Waldbrände und Schädlingsbefall setzen vielen Waldökosystemen zunehmend zu. Gleichzeitig wachsen die Erwartungen an den Wald als natürlichen Klimaschützer. Aufforstung, nachhaltige Waldbewirtschaftung und der Erhalt naturnaher Wälder gelten als wichtige Bausteine des natürlichen Klimaschutzes. Gleichzeitig wird diskutiert, welche Bedeutung alte Wälder, Wildnisgebiete und die Wiederherstellung geschädigter Waldökosysteme künftig für den Klima- und Biodiversitätsschutz haben.

Beim Gartengespräch im Tiergarten Nürnberg möchten wir mit unseren Gästen darüber ins Gespräch kommen, wie sich die ökologischen Funktionen der Wälder unter den Bedingungen des Klimawandels verändern und welche Maßnahmen ihre Widerstandsfähigkeit langfristig stärken können. Wie lassen sich Klimaschutz, Biodiversitätsschutz und eine nachhaltige Nutzung des Waldes so miteinander verbinden, dass seine vielfältigen Ökosystemleistungen auch für zukünftige Generationen erhalten bleiben? Welche Impulse setzen aktuelle Strategien wie das Klimaschutzprogramm 2026 oder die EU-Wiederherstellungsverordnung für die Entwicklung resilienter Wälder? Und wie kann es gelingen, die Auswirkungen des Klimawandels auf Waldökosysteme anschaulich zu vermitteln und das gesellschaftliche Bewusstsein für die Zukunft unserer Wälder zu stärken.

Das Gartengespräch ist Teil einer bundesweiten Gesprächsreihe, mit der das BfN die Zusammenhänge zwischen Biodiversität und Klima aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.



Foto: Alex Fuchs

Gartengespräch des Bundesamts für Naturschutz im Tiergarten Nürnberg

24. September 2026, 16.30 – 21.00 Uhr

Teilnehmer*innen

Impulsvortrag:

Prof. Dr. Georg Winkel

Universität Wageningen,

Lehrstuhl Forest and Nature Conservation Policy

Gesprächsrunde:

Sabine Riewenherm

Präsidentin des Bundesamts für Naturschutz

Dr. Dag Encke

Direktor des Tiergarten Nürnberg

Dr. Britta Böhr

Nationalpark Schwarzwald, Leitung

Dr. Hans-Martin Hauskeller

Fachausschuss für Klimaschutz und Biodiversität des
Deutschen Forstwirtschaftsrats (DFWR), Vorsitzender

Kirsten Krüger

Luftbild, Umwelt, Planung GmbH; Technische Universität München, Lehrstuhl für Ökosystemdynamik und Waldmanagement

Dr. Ralf Straußberger

BUND Naturschutz in Bayern e.V., Wald- und Jagdreferent

Moderation:

Dr. Andreas Mues

Bundesamt für Naturschutz

Ablauf

- | | |
|-----------|---|
| 16:30 Uhr | Begrüßung durch die Gastgeberinnen
Sabine Riewenherm, Dr. Dag Encke |
| 16:45 Uhr | Impulsvortrag
Prof. Dr. Georg Winkel |
| 17:10 Uhr | Moderierte Gesprächsrunde |
| 17:55 Uhr | Rundgang über den Klimawaldpfad im
Tiergarten Nürnberg (Walk and Talk) in
mehreren Gruppen mit den Teilnehmenden der Gesprächsrunde |
| 19.00 Uhr | Wrap-Up der Veranstaltung und
Eröffnung Buffet |
| 21.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Veranstaltungsort

Tiergarten Nürnberg

Tiergartenrestaurant Waldschänke

Am Tiergarten 30, 90480 Nürnberg

Von 15.45 Uhr bis 16.15 Uhr stellen wir am Haupteingang des Tiergartens einen Shuttleservice zum Veranstaltungsort bereit.

Bitte beachten Sie: Der Fußweg vom Haupteingang zum Veranstaltungsort „Tiergartenrestaurant Waldschänke“ dauert ca. 30 Minuten.

Anreise zum Haupteingang

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Haltestelle Tiergarten (ab Hbf: Straßenbahnlinien 5 und 11 oder Buslinie 45)

Anreise mit dem Auto:

Haltestelle Tiergarten (ab Hbf: Straßenbahnlinien 5 und 11 oder Buslinie 45)

Anmeldung

Bitte geben Sie uns möglichst bis zum

21. September 2026 per E-Mail Bescheid, ob Sie teilnehmen.

E-Mail: garten@bfn.de

Kontakt

Bundesamt für Naturschutz

Anne Hohl, Tel.: 02 28 84 91 -10 36